



Erinnerung an den Mauerbau vor 57 Jahren

Als Beginn vom Ende des totalitären DDR-Regimes würdigte der hessische Europa-Staatssekretär Mark Weinmeister (l.) den 13. August 1961: Er war einer der Redner in der Gedenkstätte Schiffersgrund im Eichsfeld zur

Erinnerung an den Mauerbau vor 57 Jahren. Begrüßt hatte Christian Stöber (r.), der junge pädagogische und wissenschaftliche Leiter der Gedenkstätte, der von Gedenkstätten-Initiator Wolfgang Ruske den Staffelstab

übernahm. Ruske, der in eineinhalb Jahren 80 wird, ist froh, so die Zukunft der Gedenkstätte, mit der sich derzeit auch die historische Kommission befasst, in gute Hände zu legen. Als Zeitzeuge sprach der einstige Gothaer Ar-

noldschüler Günter Heinzel (2 v.l.), der erstmals 1964 einen Fluchtversuch unternommen hatte. Er wurde ins Gefängnis gesteckt. Nach Zeiten des Schreckens gelang ihm 1970 die Flucht. Foto: Gerlinde Sommer